

Matthäusplatz bleibt Matthäusplatz Petition an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt

Matthäusplatz bleibt Matthäusplatz

Petition an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt

Klammheimlich hat die Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements, Frau RR Stephanie Eymann, entschieden: Der Matthäusplatz heisst neu Matthäuskirchplatz. Mit unseren Unterschriften verlangen wir, dass dieser Entscheid rückgängig gemacht wird:

Der Matthäusplatz soll der Matthäusplatz bleiben.

**Unterschriftenbögen bitte in den Briefkasten des Stadtbüros (ehemalige QuK) einwerfen!
Quartierverein Matthäusplatz - Unser Platz, Müllheimerstrasse 77, 4057 Basel
info@mp-up.ch / www.mathhaeusplatz-baseil.ch**

Matthäusplatz bleibt Matthäusplatz

An: Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Klammheimlich hat die Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements, Frau RR Stephanie Eymann, entschieden: Der Matthäusplatz heisst neu Matthäuskirchplatz. Mit unserer Unterschriften verlangen wir, dass dieser Entscheid rückgängig gemacht wird:
Der Matthäusplatz soll der Matthäusplatz bleiben.

Warum ist das wichtig?

Natürlich gibt es in den heutigen Zeiten wichtigeres als die Frage, wie ein Platz in Basel bezeichnet werden soll. Beim Matthäusplatz handelt es sich aber nicht um irgendeinen x-beliebigen Platz in einem neuen Quartier. Sondern er ist seit über 100 Jahren zentral für das Matthäusquartier. Auf dem Platz findet der Wochenmarkt statt, dort spielen Kinder und Jugendliche. Spricht man vom Matthäusplatz, so weiss jeder wo das ist. Durch die Bezeichnung „Matthäuskirchplatz“ wird die Bedeutung eingeschränkt auf einen „Platz mit einer Matthäuskirche drauf.“

Der Quartierverein „Matthäusplatz – unser Platz“ setzt sich für die Gestaltung, Nutzung und Pflege des Platzes ein.

Mitwirkungsrecht missachtet
Die Kantonsverfassung schreibt vor: Der Staat bezieht die Quartierbevölkerung in seine Meinungs- und Willensbildung ein, sofern ihre Belange besonders betroffen sind.

Die Umbenennung eines so bedeutenden Platzes wie des Matthäusplatzes betrifft die Bevölkerung im Unteren Kleinbasel zweifellos besonders. Aber Regierungsrätin Eymann und ihre Nomenklaturkommission haben unser Recht auf Mitwirkung missachtet. Sie wissen zwar, dass der Platz in der Bevölkerung seit eh und je Matthäusplatz heisst. Aber das kümmert sie nicht. Sie wollen eine Systematik bei der Benennung von Plätzen in der Stadt durchsetzen. Das Resultat ist unaussprechbar, weltfremd und abgehoben. Das hat mit unserem Alltag nichts zu tun. Protestieren wir mit unserer Unterschrift gegen diesen Entscheid und sorgen wir dafür, dass der Matthäusplatz der Matthäusplatz bleibt.

Möchtest Du mehr wissen über den Matthäusplatz, seine Geschichte und seinen Namen?
Nachzulesen in der Quartierzeitung "mozaik" No. 1/24, Seite 19.

Der Quartierverein Matthäusplatz - Unser Platz dankt für Deine Unterstützung!
www.matthaeusplatz-basel.ch

7482

*Campax versendet gelegentlich E-Mails an UnterzeichnerInnen von Petitionen. Du kannst Dich jederzeit davon abmelden.